

Die hygienische Händetrocknungsmethode für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie



dyson airblade

Der schnellste, hygienische Händetrockner.

„Dank seines HEPA-Filters fängt der Dyson Airblade™ Händetrockner Bakterien ab. Er trocknet die Hände schnell und hat eine antimikrobielle Beschichtung. Daher hat HACCP International ihn für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie zertifiziert. Wir empfehlen das Gerät als eine geeignete Alternative zu Papierhandtüchern.“

**Richard Mallett. Direktor.
HACCP International.**



Das Problem mit Papierhandtüchern in Einrichtungen der Lebensmittelindustrie

Teuer im Gebrauch

Es ist ständiges Nachfüllen und Entsorgen des Papiers erforderlich.

Entstehung von Müll

Benutzte Papierhandtücher können selten recycelt werden, also landen sie auf einer Deponie oder in einer Müllverbrennungsanlage.

Hohe CO₂-Emissionen

Durch das Produzieren, Anliefern und Entsorgen von Papierhandtüchern entstehen CO₂-Emissionen. Und dieser Prozess ist immer wiederkehrend.

Überfüllte Mülleimer

In stark frequentierten Waschräumen besteht die Gefahr, dass verschmutzte Papierhandtücher auf dem Boden landen.

Verstopfen der Toiletten

Wenn Papierhandtücher in der Toilette entsorgt werden, können sie den Abfluss verstopfen, weil sie sich nicht immer schnell genug zersetzen.

Leere Papierspender

Man findet leere Papierspender vor und hat somit keine Möglichkeit, sich die Hände zu trocknen.



Der hygienische Händetrockner für die Lebensmittelindustrie

Der Schnellste

Trockene Hände in nur 10 Sekunden. Das Wasser wird abgestreift – ähnlich wie bei einem Scheibenwischer.

Ein hygienischer Händetrockner

Ein HEPA-Filter entfernt 99,9 % aller Bakterien aus der Luft, bevor sie auf die Hände trifft.

Geringere Betriebskosten

Bis zu 97 % geringere Betriebskosten pro Jahr als Papierhandtücher.*

Kein Papiermüll

Geringere Umweltauswirkungen. Kein Verstopfen der Toiletten.

Geringere CO₂-Emissionen

88% geringere CO₂-Emissionen pro Jahr als Papierhandtücher.**

Recyclbar

Nahezu alle Bauteile sind wiederverwertbar.



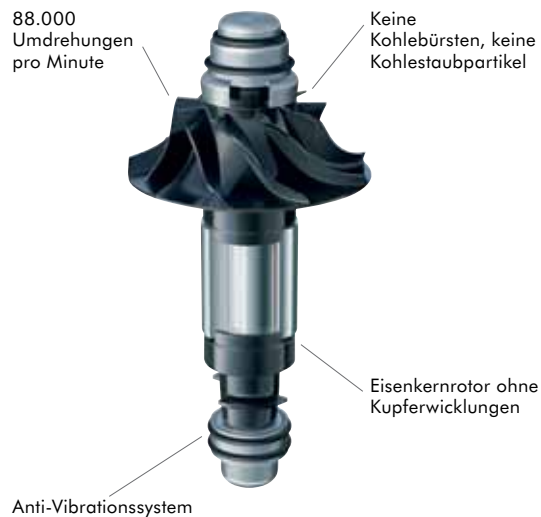
* 2 Papierhandtücher pro Trocknung. 0,01 € pro Papierhandtuch (Interne Recherche von Dyson im Januar 2010). Darstellung 1600 W Gerät. 0,12 € pro kWh (Daten aus Eurostat 2009, Semester 2, veröffentlicht im März 2010). Die für den Kauf der Papierhandtuchspender und Dyson Airblade™ Händetrockner anfallenden Kosten wurden bei dem Vergleich nicht berücksichtigt. Die Trocknungszeit von 10 Sekunden basiert auf dem NSF-Protokoll P335.

** Die Daten zu Papierhandtüchern basieren auf dem Madsen, 2007 Report – Life Cycle Assessment of Tissue Products, erstellt für Kimberly Clark. Environmental Resources Management: 39.000 Trocknungen pro Jahr, 5-jährige Nutzungsdauer. 12,48 g CO₂ pro Trocknung. Die Angaben zu dem Dyson Airblade™ Händetrockner basieren auf derselben Anzahl von Trocknungen, die dem Madsen Report zu Grunde liegen, derselben 5-jährigen Nutzungsdauer, 10 Sekunden Trocknungszeit. Die Berechnungen berücksichtigen zudem den Stromverbrauch im Standby-Modus und den in Österreich verwendeten Emissionsfaktor für Herstellung, Transport und Entsorgung. Die Trocknungszeit von 10 Sekunden basiert auf dem NSF-Protokoll P335. 1,56 g pro Trocknung.

Kein anderer Händetrockner verfügt über diese Technologie

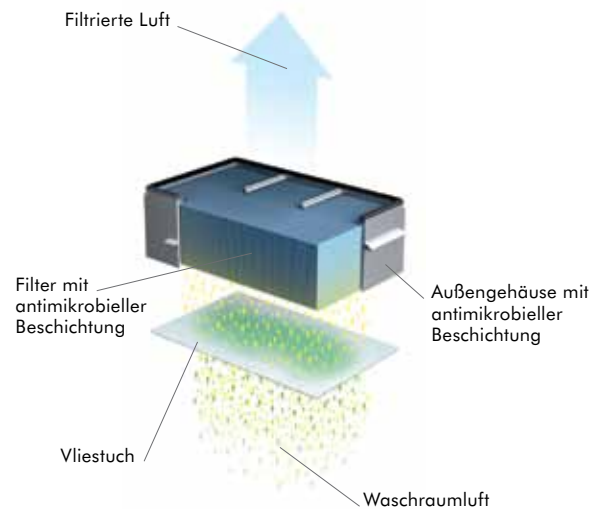
1

Dyson Digital Motor +
Die digitale Pulstechnologie ermöglicht 88.000 Umdrehungen pro Minute. Es handelt sich um den einzigen Motor für Händetrockner, der stark genug ist, 35 Liter Luft in einer Sekunde durch den HEPA-Filter zu saugen und die Hände anschließend in nur 10 Sekunden zu trocknen.



2

HEPA-Filter +
Unreine Waschaumluf wird durch den HEPA-Filter geleitet, welcher 99,9 % aller Bakterien entfernt. Auf diese Weise werden die Hände mit sauberer Luft getrocknet.



3

Airblade™ Technologie =
Die Luft wird durch zwei durchgehende Öffnungen geführt, die so schmal sind wie eine Augenwimper. Dadurch entsteht ein Luftstrom mit einer Geschwindigkeit von 640 km/h, der das Wasser in nur 10 Sekunden von den Händen abstreift.



Daher funktioniert auch kein anderer wie der Dyson Airblade™ Händetrockner

Schnellste Trockenwirkung
Ein hygienischer Händetrockner
Geringe Betriebskosten



Der einzige Händetrockner, der für die Lebensmittelindustrie von der HACCP anerkannt wurde

„Die Technologie vermeidet einige inakzeptable Risiken, die durch Händetrockner in der Vergangenheit hervorgerufen wurden. Er ist einfach zu reinigen und ermöglicht eine berührungsfreie Nutzung. Zudem ist der Trocknungszyklus schnell. Zusammen mit dem HEPA-Filter sorgen diese Merkmale für eine erhebliche Reduzierung eines Risikos der mikrobiologischen Kontamination – und daher entspricht er den Richtlinien für Lebensmittelsicherheit der HACCP International.“

Clive Withinshaw
Direktor, HACCP International.



Die Gefahrenanalyse und der Kritische Kontrollpunkt ist ein international empfohlenes System des Lebensmittelsicherheits-Managements.

Zugelassen für die Lebensmittel-Industrie

Die HACCP International hat bestätigt, dass der Dyson Airblade™ Händetrockner (AB01) für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie geeignet ist. Er ist der einzige Händetrockner, der diese Zulassung erhalten hat.

Herkömmliche Händetrockner wurden nicht in lebensmittelverarbeitenden Unternehmen eingesetzt. Sie lassen ihre Nutzer mit feuchten Händen zurück, weil sie zu langsam sind. Zudem gelangt unreine Waschraumluft direkt auf die Hände und die Oberfläche herkömmlicher Händetrockner kann Bakterien beherbergen. Der Dyson Airblade™ Händetrockner hingegen hat eine 10-sekündige Trocknungszeit, einen HEPA-Filter und eine antimikrobielle Beschichtung.



„Durchgeführte Studien haben gezeigt, dass die Nutzung des Dyson Airblade™ Händetrockners zu einer unbeträchtlichen mikrobiellen Belastung der umgebenden Luft führt. Daraus kann man folgern, dass der Dyson Airblade™ Händetrockner zur Verwendung in der Umgebung der Lebensmittelproduktion im Hinblick auf die Erzeugung und Verbreitung mikrobieller Aerosole geeignet zu sein scheint.“

The Campden BRI Research Group.



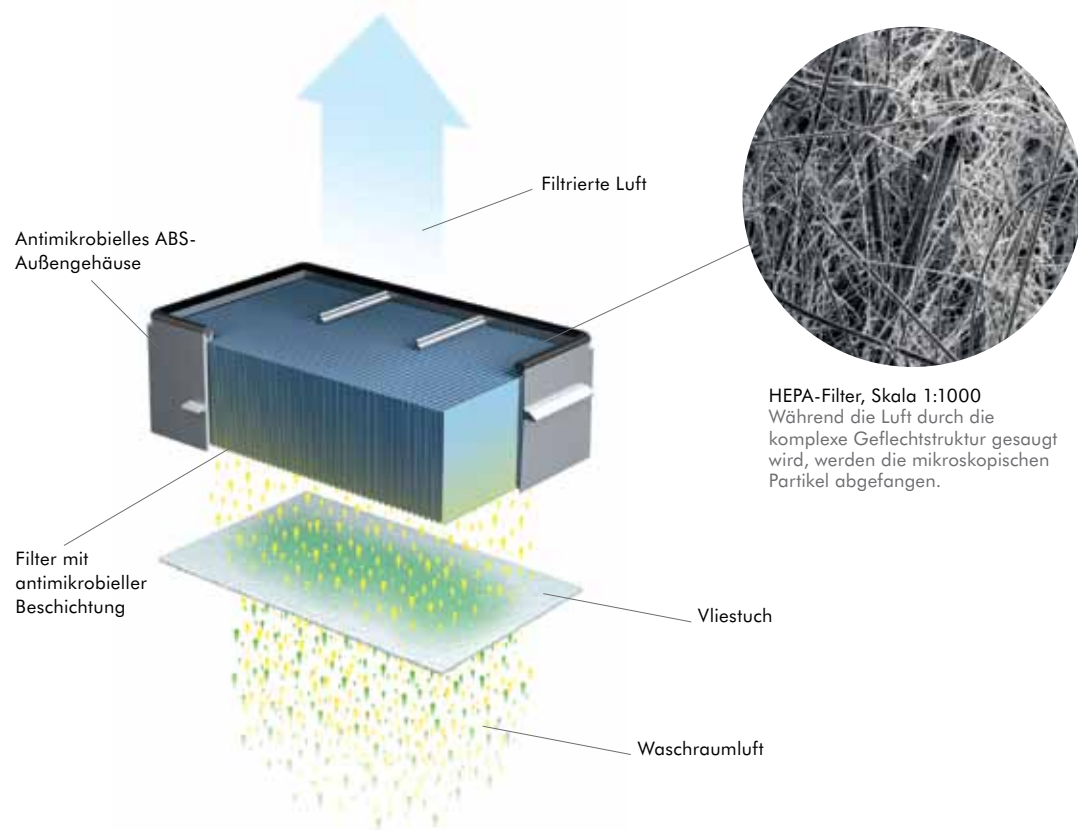
TESTED. CERTIFIED. HYGIENIC

Nur der Dyson Airblade™ Händetrockner ist von der NSF International und somit von unabhängigen Fachleuten für Öffentliche Gesundheit zertifiziert worden. Kein anderer Händetrockner entspricht allen Anforderungen des Protokolls P335.

Warum es sich um den einzigen Händetrockner handelt, der für die Nutzung in der Lebensmittelindustrie geeignet ist

HEPA-Filter

Die gesamte Luft, die benötigt wird, um die Hände zu trocknen, wird durch den – aus gebundenen Glasfasern hergestellten – HEPA-Filter gesaugt. Die Fasern sind mit Acrylharz verbunden, um eine Mikro-Geflechtstruktur zu formen. Während die Luft durch den Filter gesaugt wird, sorgen fünf physikalische Prozesse dafür, dass die Partikel auf die Fasern treffen. Dabei bleiben 99,9 % der Bakterien an der Mikro-Geflechtstruktur hängen. Sie werden dauerhaft von dem HEPA-Filter abgefangen.



Das Abfangen der Partikel im HEPA-Filter wird durch fünf verschiedene physikalische Prozesse erreicht:

Trägheitseffekt

Die mikroskopischen Partikel sind nicht in der Lage, dem Luftstrom durch das Fasergeflecht zu folgen und bleiben hängen.

Elektrostatische Anziehung

Durch die elektrostatische Anziehung zwischen den mikroskopischen Partikeln und den Fasersträngen kommen die Partikel mit den Fasern in Kontakt.

Brownsche Diffusion

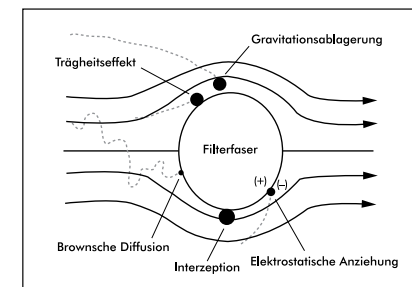
Die Kollision mit Luftmolekülen leitet die Partikel zu den Fasern.

Interzeption

Die mikroskopischen Partikel, die sich einer Faser nähern, bleiben daran hängen.

Gravitationsablagerung

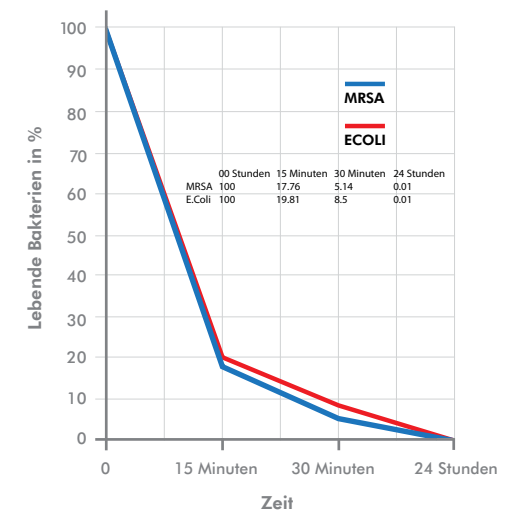
Gravitationskräfte veranlassen die mikroskopischen Partikel, sich auf den Fasern niederzusetzen.



Antimikrobieller Zusatz

Ein Zusatz mit antimikrobiell wirksamen Silberionen wird während der Herstellung in alle Außengehäuse eingearbeitet. Dies ermöglicht einen dauerhaften antimikrobiellen Schutz für die Lebensdauer des Dyson Airblade™ Händetrockners. Die meisten Bakterien, die mit der Oberfläche in Kontakt geraten, überleben nicht. Im Gegensatz dazu können sie sich auf unbehandelten Oberflächen vermehren.

Ein effektiver Schutz vor einer Bandbreite von Bakterien - u.a.: MRSA, MSSA, E.Coli, Legionellen, Pseudomonas Aeruginosa, Salmonellen, Listeria, VRE, Campylobacter-Bakterien und Staphylokokkeninfektion.



Der Bakteriengehalt wird innerhalb von 2 Stunden um bis zu 99 % reduziert. Die Keimbelastung vermindert sich innerhalb von 24 Stunden um bis zu 99,9 %.
Quelle: Biomaster antimikrobieller Zusätze.

Warum Warmluft-Händetrockner weniger hygienisch sind

Kein Filter

Die meisten Warmluft-Händetrockner haben keinen Filter.

Oder

Unwirksamer Filter

Und wenn doch, so bestehen diese oft aus einfachem Gaze oder Schaumstoff und sind zur Entfernung von Bakterien und Viren ungeeignet. Sie dienen nur dazu, den Motor vor groben Schmutzpartikeln zu schützen. Auf diese Weise trifft unreine Waschaumluft auf die Hände.



Kein Filter

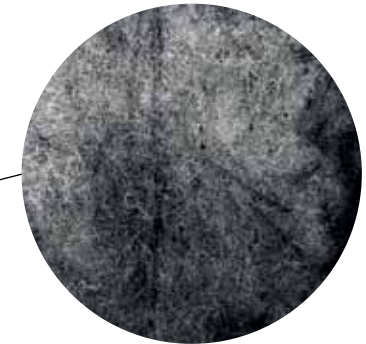


Gaze-Filter, Maßstab 1:50
Die Öffnungen im Filter sind um ein Vielfaches größer als Bakterien. Die Bakterien können diese Filter problemlos passieren.

Warum der Dyson Airblade™ Händetrockner hygienisch ist

HEPA-Filter

Nur der Dyson Airblade™ Händetrockner verfügt über einen HEPA-Filter. Die Luft, die benötigt wird, um die Hände zu trocknen, wird durch die Mikro-Geflechtstruktur aus gebundenen Glasfasern gesaugt. Dabei werden 99,9 % aller Bakterien entfernt und die Hände mit sauberer Luft getrocknet.



HEPA-Filter, Maßstab 1:50
Mikroskopisch kleine Partikel werden abgefangen, wenn die Luft durch die komplexe Geflechtstruktur strömt.

Mikrobiologie bei Dyson

In kontinuierlichen Forschungsarbeiten werden neuartige Methoden zur Reduzierung mikrobieller Bestände untersucht.

Aus Bereichen der Immunologie, Mikrobiologie, Chemie und Lebensmittelhygiene werden Experten hinzugezogen.

Die Filter werden auf die Fähigkeit geprüft, Partikel wie Bakterien und Viren aus dem Luftstrom zu entfernen. Antimikrobielle Oberflächenbehandlungen werden auf ihre Effizienz untersucht.



Ein hygienischer Händetrockner

Die Übertragung von Bakterien nach dem Waschen

Eine unabhängige Studie der Bradford Infection Group berichtete in der Fachzeitschrift *Journal of Applied Microbiology*, dass der Dyson Airblade™ Händetrockner durch die signifikante Reduktion der Bakterienübertragung, von allen getesteten Händetrocknern, als der hygienischste befunden wurde.*

Aerosolisation

„Durchgeführte Studien haben gezeigt, dass die Nutzung des Dyson Airblade™ Händetrockners zu einer unbeträchtlichen mikrobiellen Belastung der umgebenden Luft führt. Daraus kann man folgern, dass der Dyson Airblade™ Händetrockner zur Verwendung in der Umgebung der Lebensmittelproduktion im Hinblick auf die Erzeugung und Verbreitung mikrobieller Aerosole geeignet zu sein scheint.“

The Campden BRI Research Group.



Wassereinbruch

Der Dyson Airblade™ Händetrockner verfügt über die Schutzart IPX5.

Der Test: Ein installiertes Gerät wird für drei Minuten aus allen möglichen Winkeln mit einem Niederdruck-Wasserstrahl besprüht. Daraufhin wird für eine Minute ein elektrischer Belastbarkeitstest mit 1.250 V durchgeführt. Das Außengehäuse wird anschließend auf Wasser geprüft, um sicherzustellen, dass das Gerät nicht nachteilig beeinträchtigt wurde.

Der IEC Sicherheitsstandard für Händetrockner gibt eine minimale Schutzart von IPX1 vor.

Wasserauffangbehälter

Eine hohe Anzahl von Bakterien in einem Wasserauffangbehälter könnte ein Risiko der Kontamination bedeuten.

Wasserbehälter bieten gute Bedingungen für schnelle Bakterienverbreitung. Eine interne Forschungsarbeit von Dyson hat aufgezeigt, dass Wasserbehälter nach 96 Stunden bis zu 100 Millionen Mikroben pro Milliliter Wasser enthalten.

Ein Dyson Airblade™ Händetrockner hat keinen Wasserbehälter. Wichtig ist, dass der Fußboden im Waschraum, den allgemeinen Hygienestandards entsprechend, gereinigt wird.

Kein Papiermüll mehr

Benutzte Papierhandtücher können selten recycelt werden.

Wenn sich die Beschäftigten der Lebensmittelindustrie aus fünf bestimmten EU-Ländern nur einmal am Tag die Hände mit 2 Papierhandtüchern trocknen würden, entstünde Müll in Form von 3.8 Milliarden Papierhandtüchern pro Jahr.** Dies gilt nur für die unten aufgeführten EU-Länder.*

Da fragt man sich, wo diese schließlich landen.



Nur ein einziger Händetrockner wurde mit dem Carbon Reduction Label ausgezeichnet

Alle Hebel in Bewegung gesetzt
Alle Produkte haben eine CO₂-Bilanz.
Diese gibt an, wie viel CO₂ und andere Treibhausgase im gesamten Produktlebenszyklus freigesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit der Organisation Carbon Trust hat Dyson die CO₂-Bilanz des Dyson Airblade™ Händetrockners ermittelt. Die CO₂-Bilanz beinhaltet: Materialien, Herstellung, Transport, Nutzung und Entsorgung.

Wir haben uns verpflichtet die CO₂-Bilanz unserer Prozesse und Produkte weiterhin zu reduzieren.

Jedes einzelne Bauteil

Die Materialien und die Produktion stellen 20 % der Gesamtemissionen dar. Der Dyson Airblade™ Händetrockner besteht aus 275 Bauteilen und alle wurden bewertet.

Wasserstraßen vs. Autobahnen

Der Transport des Dyson Airblade™ Händetrockners stellt weniger als 1 % der Gesamtemissionen dar. Ein Großteil findet via energieeffizienter Schifffahrt statt.

Geringerer Energieverbrauch = geringere CO₂-Emissionen

Durch die schnelle Trocknungszeit und den Verzicht auf stromintensive Heizelemente verbraucht der Dyson Airblade™ Händetrockner bis zu 80 % weniger Energie als ein Warmluft-Händetrockner.

Recyclbar

Für den Dyson Airblade™ Händetrockner gilt eine Garantie von fünf Jahren. Sollte er dennoch irgendwann nicht mehr funktionsfähig sein, sind viele Bauteile wiederverwertbar - ohne erhebliche Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz.



*Die Berechnungen basieren auf durchschnittlich 5.287.800 Beschäftigten im Lebensmittel produzierenden Sektor folgender EU-Länder: Frankreich (624.000; National Institute of Statistics and Economic Studies, 2011), Spanien (460.000; The Spanish Federation of Food and Beverage Industries, 2011), Deutschland (1.568.800; Statistisches Jahrbuch 2010 für die Bundesrepublik Deutschland, 2010), Italien (2.500.000 Italia_it ISTAT report, 2011) und Holland (135.000; Statistics Netherlands, 2011). Die Berechnung basiert auf 2 Papierhandtüchern pro Trocknung und 365 Tagen im Jahr.

**Bis zu 88 % geringere
CO₂-Emissionen***



Angenommen jeder Beschäftigte in der Lebensmittelindustrie in fünf bestimmten EU-Ländern würde anstelle von Papierhandtüchern einmal am Tag den Dyson Airblade™ Händetrockner nutzen, dann könnte sich der jährliche CO₂-Ausstoß in diesem Sektor um bis zu 18.914 Tonnen reduzieren. Dies gilt nur für die unten aufgeführten EU-Länder.**

Die Produktion von Papierhandtüchern erfordert chemische Zellstoffherstellung und -bleichung. Außerdem ist regelmäßiges Nachfüllen und Entsorgen erforderlich. Beide Prozesse führen zu hohen CO₂-Emissionen.

Mit einem Wechsel zum Dyson Airblade™ Händetrockner, können Sie Ihre CO₂-Bilanz signifikant verbessern.

1,56 g

CO₂ pro Trocknung*



12,5g

CO₂ pro Trocknung*



76 €

pro Jahr*



363 €

pro Jahr*



2.920 €

pro Jahr*



* Die Daten zu Papierhandtüchern basieren auf dem Madsen, 2007 Report – Life Cycle Assessment of Tissue Products, erstellt für Kimberly Clark. Environmental Resources Management: 39.000 Trocknungen pro Jahr, 5-jährige Nutzungsdauer. 12,48 g CO₂ pro Trocknung. Die Angaben zu dem Dyson Airblade™ Händetrockner basieren auf derselben Anzahl von Trocknungen, die dem Madsen Report zu Grunde liegt, derselben 5-jährigen Nutzungsdauer, 10 Sekunden Trocknungszeit. Die Berechnungen berücksichtigen zudem den Stromverbrauch im Standby-Modus und den in Österreich verwendeten Emissionsfaktor für Herstellung, Transport und Entsorgung. Die Trocknungszeit von 10 Sekunden basiert auf dem NSF-Protokoll P335. 1,56 g CO₂ pro Trocknung.

** Die Berechnungen basieren auf durchschnittlich 5.287.800 Beschäftigten im Lebensmittel produzierenden Sektor folgender EU-Länder: Frankreich (624.000; National Institute of Statistics and Economic Studies, 2011), Spanien (460.000; The Spanish Federation of Food and Beverage Industries, 2011), Deutschland (1.568.800; Statistisches Jahrbuch 2010 für die Bundesrepublik Deutschland, 2010), Italien (2.500.000 Italia; ISTAT report, 2011) und Holland (135.000; Statistics Netherlands, 2011). Die Berechnung basiert auf 2 Papierhandtüchern pro Trocknung, 200 Nutzungen pro Tag und 365 Tagen im Jahr. Die durchschnittlichen CO₂-Emissionen des Dyson Airblade™ Händetrockners betragen 2,68 g pro Trocknung; Frankreich (0,94 g), Spanien (2,75 g), Deutschland (3,37 g), Italien (3,12 g) und Holland (3,22 g) und 12,5 g CO₂ pro Trocknung für Papierhandtücher (siehe Hinweis oben).

**Der Dyson Airblade™ Händetrockner
ist kostengünstiger im Gebrauch**

Durch die schnelle Trocknungszeit und den Verzicht auf stromintensive Heizelemente verbraucht der Dyson Airblade™ Händetrockner bis zu 80 % weniger Energie als ein Warmluft-Händetrockner und bis zu 96 % weniger als Papierhandtücher.*

*2 Papierhandtücher pro Trocknung. € 0,01 pro Papierhandtuch (Interne Recherche von Dyson im Januar 2010). 400 Trocknungen pro Tag (Interne Recherche von Dyson im März 2011). 1600 W Dyson Airblade™ Händetrockner. € 0,12 pro kWh (Zahlen der Eurostat 2009 semester 2 – veröffentlicht im März 2010). Papierhandtuch-Spender, Warmluft-Händetrockner und Dyson Airblade™ Beschaffungskosten sind nicht im Vergleich inbegriffen. Trocknungszeit basiert auf dem NSF Protokoll P335.

Liebhaber von Gummibärchen kennen den Slogan „Lust auf Trolli“. Nach Haribo gehört Mederer zu den führenden deutschen Unternehmen in diesem Segment. Seit Dezember 2009 setzt Efruti bei der Händehygiene auf den Dyson Airblade™ Händetrockner.

**Sandra Schenkl,
Stv. Leitung QM
Efruti GmbH & Co. KG.**

Das 1948 gegründete Unternehmen blickt auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück. Willi Mederer startete in Fürth mit der Herstellung von Nudeln. Bald schon erweiterte er das Angebot zunächst um Pfefferminzdragees, dann auch um weitere Zuckerwaren wie Geleefrüchte, Brause und Cremehütchen. Mit der Konzentration auf Gummibonbons entstand 1975 der Markenname Trolli. Nach Übernahmen in Deutschland expandierte Mederer auch nach China.

Um seinen Platz als ein Innovationsführer im Frucht-gummisegment zu sichern, investiert Efruti in modernste Produktionsanlagen. Die Mitarbeiter in der Produktion werden deshalb mit Top-Technologie ausgestattet.

Vor allem Hygiene ist im Lebensmittel produzierenden Sektor von höchster Bedeutung. Dazu gehört auch die Händehygiene. Dabei gilt nicht nur „Hände waschen nicht vergessen“. Auch das Trocknen der Hände ist wichtig, denn feuchte Hände können bis zu 1.000 Mal mehr Bakterien verbreiten als trockene Hände.

Für das Trocknen der Hände wurden bei Efruti Papierhandtücher eingesetzt. Das Problem mit Papierhandtüchern ist jedoch, dass durch die Entsorgung und das regelmäßige Nachfüllen hohe Kosten und umweltschädliche Kohlendioxid-Emissionen entstehen. Deshalb wurde nach Alternativen gesucht.

Auf der Süßwarenmesse ISM im Jahr 2009 wurden die Efruti-Verantwortlichen auf den Dyson Airblade™ Händetrockner aufmerksam.

Da der Dyson Airblade™ Händetrockner eine Amortisation der Kosten für die Neuanschaffung der Geräte innerhalb von nur 8 Monaten versprach und die Hygieneanforderungen erfüllt wurden, entschied sich Efruti, den Dyson Airblade™ Händetrockner in den Hygieneschleusen einzusetzen.

Die Erfahrungen waren positiv und nun wird überlegt, ob auch andere Standorte der Mederer-Gruppe mit den Turbo-Händetrocknern ausgestattet werden sollen.

Sandra Schenkl, stellvertretende Leiterin des Qualitätsmanagements von Efruti, urteilt: „Mit den Dyson Airblade Händetrocknern trocknen die Mitarbeiter in unserer Hygieneschleuse ihre Hände hygienisch und schnell. Dank der HEPA-Filter werden alle Bakterien entfernt. Die HACCP-Zertifizierung der Trockner bestätigt dies. Wir können die Trockner von Dyson ohne Einschränkungen empfehlen.“



Wussten Sie, dass...

Die Dyson Airblade™ Händetrockner in weiteren bekannten Einrichtungen der Lebensmittelindustrie in ganz Europa eingesetzt werden? Fromagerie Olivier, Frankreich; Pepsico International Ltd, Leicester; Robert Wiseman Dairies, mehrere Standorte; St Austell Brewery, St Austell; Walkers Snack Foods Ltd, Leicester; Warburtons, mehrere Standorte.

Unser Kundenservice

Der Dyson Airblade™ Händetrockner ist bis ins letzte Detail ausgereift. Jeder Bestandteil ist auf seine Langlebigkeit geprüft.

Für den Dyson Airblade™ Händetrockner gilt eine Garantie von fünf Jahren bzw. 350.000 Trockenzyklen auf alle Teile und von einem Jahr auf die Arbeitsleistung.

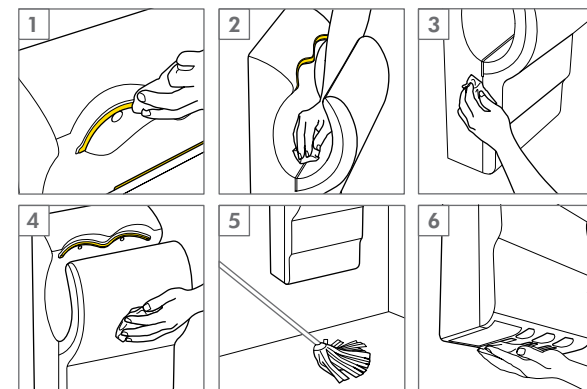
Reinigung und Wartung

Reinigung

Reinigung sollte mindestens einmal täglich oder als Teil der Waschräume säuberung mit einem Tuch oder einer weichen Bürste durchgeführt werden.

- 1 Reinigen Sie die Ecken der Luftschächte.
- 2 Achten Sie besonders darauf, die Dichtungen zu reinigen.
- 3 Reinigen Sie die Seiten des Geräts.
- 4 Wischen Sie alle Oberflächen mit einem weichen Tuch und ohne Scheuermittel ab.
- 5 Reinigen Sie den Boden unter dem Gerät.
- 6 Reinigen Sie den Lufteinlass unterhalb des Gerätes regelmäßig.

⚠ Bitte keinen Hochdruckreiniger verwenden.



HEPA-Filter-Wartung

Für Bereiche mit einer starken Frequentierung, ist eine Filter-Austauschset verfügbar, so können Sie den Filter vor Ort selbst austauschen.

Haben Sie Interesse an einem Dyson Airblade™ Händetrockner?

Rufen Sie uns an:
AT: 0810 333 976
(Zum Ortstarif aus ganz Österreich)

oder senden Sie eine E-Mail an:
info-austria@dyson.com
www.dysonairblade.at

Empfohlene Reinigungsmittel AB01

Nur Tenside, quartäres Ammonium, Säure, Peroxid, Alkali (ätzend), Chlorbleichmittel, Alkalibleichmittelmischung.

AB03

Nur Tenside, Säure, Acetonwasserlösung (30 % in Wasser), Alkali.

⚠ Benutzen Sie diese Reinigungschemikalien nicht:

Alkohol-Säure-Gemisch, Alkohol, Lösungsmittel (Öl basiert), Schleifmittel, schäumende Inhaltsstoffe.

AB03

Quartäres Ammonium, Alkalibleichmittelmischung (z.B. Chloroform).

Produkte

AB
01

Das Gehäuse des AB01 Händetrockners besteht aus hochwertigem Spritzguss-Aluminium.

Titansilber



AB
03

Der AB03 besteht aus robustem ABS-Polycarbonat. Zudem wird bei der Herstellung sogar noch 50 % weniger CO₂ abgegeben als bei der Herstellung der Aluminium-Ausführung.

Silbermetallic



Reinweiß



10 Sekunden Trocknungszeit

Ein Luftstrom streift mit einer Geschwindigkeit von 640 km/h das Wasser von den Händen – ähnlich wie ein Scheibenwischer.

Kostengünstig

Trocknet 19 Paar Hände zum Preis von nur einem Papierhandtuch.

Verbraucht bis zu 80 % weniger Energie im Vergleich zu Warmluft-Händetrocknern

Durch den patentierten Dyson Digital Motor (88.000 Umdrehungen pro Minute), die schnelle Trocknungszeit und den Verzicht auf Heizelemente ist der Dyson Airblade™ Händetrockner energiesparender im Verbrauch.

CO₂-Bilanz

Der einzige Händetrockner, der für die Reduzierung von CO₂ mit dem Carbon Reduction Label ausgezeichnet wurde.

Ein hygienischer Händetrockner

Der HEPA-Filter entfernt 99,9 % der Bakterien aus der Luft, bevor diese auf die Hände trifft.

Berührungslose Benutzung

Intelligente Infrarot-Sensorsteuerung für berührungsloses Händetrocknen. Es müssen keine unreinen Knöpfe bedient werden.

Einfache Reinigung

Robustes, versiegeltes Gehäuse mit antimikrobiellen Silberzusätzen in der Oberfläche. Hemmt Bakterien- und Pilzwachstum um 99,9 %.

Widerstands- und Strapazierfähig

Robustes und vandalensicheres Gehäuse.

5 Jahre Garantie

Für den Dyson Airblade™ Händetrockner gilt eine Garantie von fünf Jahren bzw. 350.000 Trockenzyklen auf alle Teile und von einem Jahr auf die Arbeitsleistung.

dyson airblade

Der schnellste, hygienische Händetrockner.

Haben Sie Interesse an einem Dyson Airblade™ Händetrockner?

Nationaler Wiederverkäufer

CLEANTEC KG

80539 München | Maximilianstraße 11-15

00800 777 55 777

(kostenloser Anruf aus ganz Europa)

office@cleantec.co.at

Sie können den Dyson Airblade™ Händetrockner in der Region D.A.CH. von einem qualifizierten und autorisierten Händler mieten oder kaufen. Sprechen Sie mit unseren Experten.

Oder besuchen Sie uns im Internet
www.haendetrockner.info



TESTED. CERTIFIED. HYGIENIC.



APPROVED BY



ROYAL SOCIETY FOR PUBLIC HEALTH

„Das Royal Institute of Public Health erachtet den Dyson Airblade™ als einen bedeutsamen Fortschritt in der Entwicklung der Händetrockner-technologie und -hygiene.“



„Die HACCP International hat bestätigt, dass der Dyson Airblade™ Händetrockner für den Einsatz in Anlagen- und Einrichtungen des Lebensmittel produzierenden Sektors geeignet ist, welche in Übereinstimmung mit einem HACCP- basierten Lebensmittelsicherheitsystem betrieben werden. Der Dyson Airblade™ ist der einzige Händetrockner, der den HACCP-Richtlinien entspricht.“



„Die British Skin Foundation befürwortet die Methode wie Dyson mit dem revolutionären Händetrockner Hautgesundheit und Handhygiene fördert.“